# DATENÜBERNAHME D1DENIS / DATAMEDD1

Version: 1.0



Pionier der Zahnarzt-Software. Seit 1986.

DAMPSOFT Version: 1.0

Diese Anleitung beschreibt das Vorgehen für die Datenübernahme aus der D1denis-/ DatamedD1 SQL-Datenbank (PostgreSQL) in das Dampsoft DS-Win. Eine Probedatenübernahme kann, wie üblich, auch schon mit der Demoversion durchgeführt werden.

Dieses Dokument ergänzt unsere Anleitung zur "Datenübernahme allgemein" und ist für technisch sichere Anwender bzw. Systemadministratoren bestimmt. Falls Sie unsicher sind, ob Sie diese Übernahme selbst durchführen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer. Für weitere Informationen oder eventuelle Fragen zum Vorgehen steht unser Technischer Support Ihnen und Ihrem Systembetreuer selbstverständlich gern zur Verfügung.

#### Voraussetzung:

Für die Übernahme benötigen Sie eine installierte Version des D1denis / DatamedD1 mit PostgreSQL-Datenbank, eine aktuelle DS-WIN-Version und einen installierten PostgreSQL-ODBC-Treiber, den Sie gegebenenfalls aus dem Internet herunterladen können. Den Treiber finden Sie beispielsweise auf der Herstellerwebseite: http://www.postgreSQL.org/ftp/odbc/versions/msi/

Dampsoft hat den Treiber "psqlodbc\_09\_05\_0400-x64.zip" und "psqlodbc\_13\_02\_0000-x86.zip" getestet. Der Treiber ist nach den Standardvorgaben zu installieren.

## 1.1. Bitte erstellen Sie vorab eine aktuelle Datensicherung aller beteiligten Programme

## 1.2. Einrichtung der notwendigen ODBC-Anbindung

Rufen Sie die Windows-ODBC-Verwaltung wie folgt auf:

- 32-Bit-Windows: Systemsteuerung - Verwaltung - Datenquellen (ODBC)

- 64-Bit-Windows: in c:\windows\syswow64 die "odbcad32.exe" ausführen

Dort erstellen Sie im Register SYSTEM-DSN eine neue Datenquelle mit dem Treiber "PostgreSQL ANSI" (nicht "Unicode") und den folgenden Einstellungen:

Data Source	PostgreSQL30	Des <u>c</u> ription		
Data <u>b</u> ase [	D1denis	SSL Mode	disable	~
<u>S</u> erver	127.0.0.1	Port	5432	
<u>U</u> ser Name [	postgres	Pass <u>w</u> ord	••••	

#### Hinweise zu oben angezeigten Feldern:

- Data Source: Muss "PostgreSQL30" lauten
- Database: Datenbankname muss bekannt sein (D1denis, DM2000)
- Server: 127.0.0.1 local am Server, sonst IP-Adresse des Servers
- **Port:** "5432" standardmäßig, andere sind möglich (siehe unten Punkt 1.3, über pgAdminII ermitteln)
- User Name: "postgres" standardmäßig, andere sind möglich (siehe unten Punkt 1.3, über pgAdminII ermitteln)
- Password: muss bekannt sein, falls der Hersteller es nicht nennt, ggf. beim Dampsoft im technischem Support nach einer Lösung fragen.
- Die Übernahme funktioniert nur mit unverschlüsselter PostgreSQL-Datenbank. Bei bisher durchgeführten Datenübernahmen war die Datenbank unverschlüsselt.

# 1. Datenübernahme aus D1denis / DatamedD1 (mit PostgreSQL-Datenbank)

DAMPSOFT Version: 1.0

Seite 2/3

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Datasource" links unten, um die erweiterten Einstellungen zu überprüfen und zu setzen:

Advanced Options (PostgreSQL30) 1/3							
Page 2 Page 3							
	CommLog (C:\psqlodbc_xxxx.log)						
	Parse Statements						
🖂 Recognize Unique Indexes	Ignore Timeout						
Use Declare/Fetch	MyLog (C:\mylog_xxxx.log)						
Unknown Sizes Maximum O Don't K	inow O Longest						
Data Type Options Text as LongVarChar Unknowns as LongVarChar Bools as Char							
Miscellaneous							
Max Varchar: 255 Max	: LongVarChar: 8190						
Cache Size: 500 Sys	Table Prefixes:						
Batch Size: 500							
OK Cancel	Apply Defaults						

Die Option "Use Declare/Fetch" muss gesetzt sein.

Advanced Options (PostgreSQL30) 2/3	Advanced Options (PostgreSQL30) 3/3
Page 1 Page 3	Page 1 Page 2
Read Only       Row Versioning         Show System Tables       Display Optional Error M         LF <>> CR/LF conversion       True is -1         Updatable Cursors       Server side prepare         bytea as L0       Fetch result from each refoursor         Int8 As       Extra Opts         ● default       bigint       numeric       varchar       double       int4	Distributed Transaction related settings Allow connections unrecoverable by MSDTC? © yes O rejects sslmode verify-[calfull] O no (confirm the connectivity from MSDTC first)
Numeric(without precision) As     Level of rolback on errors	connection test
TCP KEEPALIVE setting (by sec) disable idle time interval OK Cancel Apply	Ibpq parameters:()       DK     Cancel

Auf Seite 2 und Seite 3 sind keine Einstellung gegenüber der Standardinstallation zu verändern.

# 1.3. Benutzername und Port über pgAdmin ermitteln:

- Der Benutzername ist in der Regel "postgres".
- Diesen kann man aber auch im pgAdminIII, aufrufbar über das Windows-Startmenü, ohne Anmeldung im SQL-Server sehen (rechts im Fenster im Reiter "Eigenschaften" scrollen)
- Dort wird auch die Nummer des verwendeten Ports angezeigt
- Beides muss im obigen Punkt 1.2 eingetragen werden, abweichend vom Screenshot

🌳 pgAdmin III			-	-		$\times$	
Datei Bearbeiten Plugins Anzeigen	Werkzeuge Hilfe						
🎽 🛃 💼 🐂 🐼 🛽	) 🔲 📑 🥓 🔅	🗱 🕈 🌪 💡					
Objektbrowser X	Eigenschaften Statistike	n Abhängigkeiten Abhä	ängige			Ŧ	
Server (1)	Eigenschaft	Wert					
PostgreSQL 9.3 - DATAMED Ltd. (D	Beschreibung	PostgreSQL 9.3 - DATA	MED Ltd.				
	I Service	PostgreSQL					
	( Hostname	localhost					
	Hostname/IP-Adresse						
	Port	4444					
	Service-ID	PostgreSQL-D1					
	Wartungsdatenbank						
	Benutzername	postgres					
	Passwort speichern?	Nein					
🔲 Vorherige Umgebung		rhers Nein					
	Verbunden?	Nein					

#### 1.4. Übernahme der Daten

- Bitte starten Sie Ihre DS-Win-Version
- Navigieren Sie im DS-Win über das Menü "Verwaltung" in den Bereich "Patientendaten übernehmen"
- Wählen Sie den Übernahmefilter "DatamedD1" und "alles übernehmen" oder "nur Patientendaten übernehmen". Letzteres würde nur die Patientenstammdaten übertragen und Karteieinträge und Befund ignorieren.
   Zum Starten der Übernahme klicken Sie bitte auf "Übernehmen".

Abhängig von der Leistung des Computers und der Datenmenge kann die Übernahme unter Umständen einige Zeit in Anspruch nehmen. Nach Abschluss kann es einige Sekunden dauern, bis die Patienten in der Patientenmaske zu sehen sind. Spätestens nach einem Neustart des DS-Win sollten Sie die übertragenen Daten aber sehen können.

Bitte prüfen Sie die übernommen Daten nach der Probeübernahme eingehend! Einen Leitfaden dafür finden Sie am Ende unserer Anleitung "Datenübernahme allgemein", die Sie auf unserer Internetseite www.dampsoft.de herunterladen können.

#### Hinweis!

Da D1denis/DatamedD1 inklusive der Datenbank weiterentwickelt werden, ist nicht garantiert, dass die Datenübernahme sofort funktioniert. Falls Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Support (<u>support@dampsoft.de</u> oder 04352/91 71 72).



T 04352 9171-16 F 04352 9171-90 info@dampsoft.de www.dampsoft.de



Pionier der Zahnarzt-Software. Seit 1986.